

SFM Interview

Die Guten, die Bösen und die Hässlichen (Aber wer ist wer?)

von Mark Buckton

Global gesehen würde das Sumo ohne das Internet im Nichts stehen. Als Teil dieses Vormarschs außerhalb Japans existieren drei englischsprachige Diskussions“arenas“ für die Sumofans mit Computer. Neuigkeiten, Ansichten und Kommentare jeden Tag – sie alle haben es.

Und hier sind sie, in keiner besonderen Reihenfolge: [Sumotalk](#), [Sumo Forum](#) und (die) [Sumo Mailing List](#).

Betrieben von Mike Wesemann (MW), Mikko Mattila (MM) bzw. Joe Klemmer stehen diese Seiten und ihre Leser oft Mann-gegen-Mann. Die Meinungen zu Qualität und Zweck einer jeden sind unterschiedlich. Einige harte Fans der einen weigern sich, die anderen zu benutzen – und ziehen es vor, die Konkurrenz zu verunglimpfen und zu verhöhnen – in der Mehrheit der Fälle ungerechtfertigterweise.

In einem unserer interessantesten und ehrgeizigsten Interviewprojekte bisher machte sich das SFM daran, die drei an einen Tisch in dem Forum zu bringen, dass ihnen das Dasein gibt, das sie haben – und das wir haben: Das Internet.

Unglücklicherweise wurde Joe Klemmer wegen der technischen Probleme in den letzten Wochen und der Seite, die der großen Mehrheit der Mitglieder den Zugang verweigerte, davon abgehalten, seine Fragen in Gänze zu beantworten. Wir drücken die Daumen, dass er uns zur nächsten Ausgabe die Antworten liefern

kann – und dass die SML dann noch immer unter uns weilt.

MB: *Wo seid Ihr Mitglied?*

MW: Ich bin natürlich ein Mitarbeiter bei Sumotalk, ich bin Mitglied im Sumo Forum unter dem Namen Tsuyuharai, und ich bin ein Mitglied im Diskussionsforum von Sumotalk unter meinem eigenen Namen. Was die Leserschaft angeht, so hat Sumotalk im Mai die Zahl von 10.000 verschiedenen Lesern erreicht. Unsere Leserschaft wächst etwa 12% pro Jahr, also erwarten wir 11.500 Leser im Mai 2008. Im Diskussionsforum, das wir im Mai 2007 eröffnet haben, sind etwa 175 registrierte Mitglieder.

MM: Ich bin der Vorsitzende von sumoforum.net. Wir haben im Moment 861 Mitglieder, wobei aber in regelmäßigen Abständen niemals genutzte Accounts gelöscht werden, so dass die Anzahl der Mitglieder nicht die Anzahl der Anmeldungen seit Beginn wiedergibt.

MB: *Wie Ihr ohne Zweifel in Beiträgen im WWW gelesen habt, gibt es eine Reihe prominenter „Namen“ (was die Sumofans angeht), die die eine oder die andere von Euch betriebene Seite nicht lesen wollen. Was meint Ihr dazu?*

MW: Meine einziger Gedanke ist es, die Leserschaft von Sumotalk zu vergrößern, was neue Werbemöglichkeiten geschaffen hat und schaffen wird. Es gibt das große Missverständnis dort draußen unter den auf diesen Websites prominenten Menschen,

dass alle Sumofans die Zeit haben, mehr als ein paar Minuten am Tag durch das Web zu surfen und dass alle Sumofans aktiv an einem Forum teilnehmen oder es lesen. Die Mehrheit tut das nicht... Zumindest die Mehrheit unserer Leser. Es ist mir völlig egal, wer Sumotalk liest oder wer nicht. Ich achte nur darauf, dass unsere Leserschaft ihre stetigen Wachstumsraten beibehält.

MM: Die Sumofangemeinde ist relativ klein, also ist es etwas überraschend für mich, dass einige harte Sumofans sich vom Sumo Forum fernhalten. Aber wenn jemand nichts im Sumo Forum beitragen oder es nicht einmal lesen will, so ist es dessen Wille und offenbar hat er/sie seine Gründe. Manchmal scheint es eine Vermeidungstaktik zu sein, da das Layout zu umständlich ist oder da man Threads anklicken muss, um sie zu lesen (im Gegensatz zum Format der Sumo Mailing List). Diese Gründe sind schwer nachzuvollziehen.

MB: *Nur an Dich gerichtet, Mikko, das Sumo Forum wurde beschuldigt, in der Vergangenheit „überreguliert“ gewesen zu sein und dass Langzeitmitglieder zu anderen Zeiten die eigenen Regeln nicht befolgen mussten. Ich bemerke, dass zumindest einer Deiner Moderatoren Anzeichen dafür zeigt, einigen „Onlinefreunden“ Sachen durchgehen zu lassen, andererseits aber sofort Threads zu schließen, die aufgrund des Beitrags einer weniger prominenten Person aus dem Ruder laufen, oder weil die Person vorher nicht die gleiche Meinung*

hatte. Was hast Du dem entgegenzusetzen?

MM: Ich verlasse mich sehr auf unsere Moderatoren, und sie tauschen sich sehr viel in einem administrativen Unterforum aus (das nur von Mitgliedern mit Moderatorstatus eingesehen werden kann), wie man mit bestimmten Beiträgen umgehen soll, ob man sie sperren soll oder nicht usw. Sumo Forum ist keine Demokratie, obwohl im Prinzip natürlich alle Regeln gleichermaßen für alle Mitglieder gelten. Obwohl es in meinem Interesse liegt, die Qualität des Forums hoch zu halten, gibt es manchmal eine mildere Behandlung bei schlechtem Benehmen von Mitgliedern, deren Beitrag riesig ist oder die die treibenden Kräfte am Anfang beim Aufbau des Forums aus dem Nichts waren. Andererseits muss man sagen, dass alle Mitglieder ziemlich viel Freiraum bekommen und dass es Mitglieder gibt, die die meisten lieber für immer verbannt wüssten, die aber weiter zugelassen werden, weil sie auch Positives beitragen.

MB: *Mike, Sumotalk ist die jüngste Seite, was die „Foren“-Option angeht. Vor diesem Hintergrund: Die Ursache, warum eine Menge Leute auf dem Sumo Forum nicht auch nur in die Nähe von Sumotalk kommt, kann – soweit ich das sehen kann – auf die manchmal aggressiven Ausbrüche einiger Mitarbeiter zurückgeführt werden, die vermutlich nur wenig Live-Sumo-Erlebnisse hatten, wohingegen die mit ein bißchen mehr Zeit am Ring wie Du selbst, Kenji und Simon die stabilisierenden Faktoren zu sein scheinen, die Leser anziehen können. Was sagst Du dazu?*

MW: Wenn die Leute im Sumo Forum Clancy Kelly nicht mögen, dann sollten sie uns nicht an dem Tag lesen, an dem er kommentiert. Clancy ist ein wichtiger

Bestandteil der Website. Er hat genug Wissen, er versteht die Feinheiten der japanischen Kultur, und er kann Witze wie kein zweiter erzählen. Er passt perfekt in das Konzept, auf dem die Seite gegründet wurde, nämlich dass Freunde Sumo analysieren und dabei Unsinn reden. Fazit ist, dass uns Clancy besser macht und unsere Leserschaft vergrößert. Die Zahlen zeigen es. Ich habe keinen Grund, unsere aktuelle Ausrichtung zu verändern, nur um ein paar Leute im Sumo Forum zu besänftigen, von denen ich überzeugt bin, dass sie die Seite trotzdem lesen. Und ja, in letzter Zeit hatten wir Mitarbeiter, die noch neu im Sport sind, aber der Kern der Mitarbeiter wird das Schiff schon auf Kurs halten, wenn jemand einen schlechten Tag hat.

MB: *Wie seht Ihr – nach den oben gegebenen Antworten und ob überhaupt – Euerer Seiten sich in den kommenden Jahren gegenseitig beeinflussen?*

MW: Sumotalk und das Sumo Forum mischen sich zur Zeit wie Öl und Wasser. Es sollte nicht so sein, aber das ist die Realität. Das Problem ist, dass unser aggressiver und grober Stil nicht bei jedem ankommt, und es wäre nicht fair, jemanden, der das nicht lesen will, dem auszusetzen. Die Sumofans werden das finden, was ihre Bedürfnisse zufriedenstellt, also ist es einstweilen das beste, wenn beide Seiten bleiben, wie sie sind. Moti Dichne drückt das am Besten aus, wenn er sagt: „Ein bißchen De-Geiko schadet niemandem.“ Die Sumo Mailing List kenne ich, aber ich habe mich nicht registriert. Aber nochmal: Sie hört sich nach einer großartigen Anlaufstelle für Menschen an, die eine solche Quelle wollen. Der Schlüssel ist, Optionen zu haben und dass Informationen für alle Arten von Fans verfügbar sind.

MM: Interaktion wird hauptsächlich in der Tendenz

unserer Mitglieder bestehen, mehr als eine Seite zu besuchen und etwas dazu beizutragen. Leider bin ich etwas skeptisch, was die zukünftige Überlebensfähigkeit der Sumo Mailing List angeht, aber Sumotalk wird weiterbestehen. Hoffentlich werden die Spannungen zwischen unseren Foren mit der Zeit abnehmen.

MB: *Habt Ihr je an den Zusammenschluss mit Euerer Konkurrenz gedacht?*

MW: Natürlich. Wenn ich darin eine Möglichkeit sehen würde, die Leserschaft von Sumotalk zu vergrößern, würde ich es tun. Ich sehe uns aber nicht wirklich als Konkurrenz. Es ist nicht „der eine oder der andere“. Jeder Sumofan kann entscheiden, was er oder sie lesen möchte.

MM: Nein. Sumo Forum strebt danach, das umfassendste und aktivste Online-Diskussionsforum zu sein. SML- und Sumotalk-Mitgliedern steht es frei, sich beim Sumo Forum zu registrieren und etwas beizutragen, aber wir werden aller Voraussicht nach unsere Unabhängigkeit behalten.

MB: *Stellt Euch vor, Ihr würdet den ST-/SF-Betriebsausflug auf der Titanic machen, um Sumo in den Staaten zu sehen (und dass das Internet natürlich viel älter wäre, als es ist), Jack/Leonardo ist nirgendwo zu sehen und Ihr habt ein kleines Boot ganz für Euch allein. Welches Mitglieder-Trio würdet Ihr in Euer „für vier zu kleines“ Boot ziehen?*

MW: Sumotalk hat nur sechs aktive Mitarbeiter, und ich werde nicht die Hälfte meines Stabs verprellen, weil ich ein paar auslasse. Müsste ich drei auswählen, deren Kommentar alles übertrifft, so wären es Kitanofuji, Mainoumi und Fujii (ein NHK-Ansager).

MM: Das ist eine leichte und

schwere Frage zugleich. Schwer, weil man drei nennen soll und Dutzende andere nicht, aber sie ist auch leicht, da Kintamayama und Jonosuke absolut lebenswichtig für das Sumo Forum sind, sowohl was die Anzahl als auch besonders den Wert ihrer Beiträge angeht. Es gibt keine Möglichkeit, dass sie nicht Teil des Trios wären. Es gibt viele Kandidaten für den dritten Platz, aber wenn ich wählen müsste, wäre es wahrscheinlich Doitsuyama, da er während der Honbasho eine wichtige Rolle spielt, wenn er die täglichen Ergebnisse aller Divisionen samt anschaulicher Kommentare liefert, und er ist auch der Mann hinter einer riesigen Sumo-Datenbank, die ganz allein das Problem gelöst hat, dass es keine große Sumo-Datenbank gibt, in der man nach allen möglichen Arten von Statistiken suchen kann.

MB: *Und einfach so, stellt Euch vor, Ihr wärt der echte Rijicho über alles, was das kreucht und fleucht; welche Veränderungen würdet Ihr in der Welt des Ozumo durchführen? Frauen auf dem Dohyo, Steroidtests, niedrigere Preise, usw....?*

MW: Die größte Veränderung wäre, die Anfangszeit um zwei Stunden nach hinten zu verschieben, so dass die Makuuchi-Kämpfe erst um 20 Uhr und nicht schon um 18 Uhr enden würden. Damit wären die Honbasho an sechs Tagen garantiert ausverkauft... An den fünf Tagen an den Wochenenden und dem einen Feiertag, der meist montags ist. Der Grund ist, dass die Leute dann aus der Arbeit sind und so (das Basho) besuchen können. So einfach ist das. Es wäre auch die perfekte Umgebung für ein Feierabendbierchen unter Kollegen. Das NHK hat zwei Kanäle in ihrem Nicht-Kabel-Paket, also lasst Sumo im Bildungskanal laufen, wenn es sein muss.

Ich würde es auch als Fehlstart

werten lassen, wenn ein Rikishi neben die Startlinien tritt, bevor er seinen Gegner beim Tachiai berührt. Das würde die Henka nicht komplett unterbinden, aber er wäre weniger lohnend, als es im Moment ist. Verglichen mit vor zehn Jahren laufen die Tachiai-Henka aus dem Ruder und vermindern so die Gesamtqualität des Sumo. Ein Rikishi würde den Hintern versohlt bekommen, wenn er im Keiko je ein Henka versuchen würde, warum ist es auf dem Dohyo dennoch akzeptabel?

MM: Feineinstellungen sind immer möglich, aber vielleicht könnte der Start der Makuuchi-Kämpfe später am Abend sein, besonders wenn es das Ziel ist, die jüngere Generation davon zu überzeugen, sich wieder mehr für das Sumo zu interessieren. Vielleicht sollten einige Änderungen gemacht werden, wie man die Erholungszeit bei schweren Verletzungen beurteilt und auch ein Sicherungssystem aufbaut, damit man wegen einer notwendigen Operation nicht zu tief fällt, wenn der Rikishi gezwungen ist, zwei oder mehr Basho in Serie zu pausieren. Im Allgemeinen ist ein Problem des Sumo die Vielzahl der im Grunde genommen „verküppelten“ Makuuchi-Rikishi. Sumo ist ein sehr harter Sport und fordert vom Körper Tribut, aber es gibt immer Möglichkeiten, das Verletzungsproblem zu überarbeiten und zu verbessern.

MB: *Eine Administratorenfrage für Euch: Wie seht Ihr das Verhältnis von Bildnutzung (Fotos) auf Eueren Seiten zum Copyright? Gibt es Pläne, die Bilder mit einem Quellverweis zu versehen oder es von den Absendern zu verlangen (Mikko – SF)? Ähnlich die Frage, wie Ihr es findet, dass Mitglieder öffentlich das NHK-Copyright verletzende Videos verkaufen, die sie aufgenommen haben. Kurz: Seid Ihr Unterstützer der Theorie Internet freigegeben für alle(s)*

oder habt Ihr einen anderen Standard?

MW: Sumotalk nutzt Fotos aus den verschiedenen Nachrichtenquellen. Wir versehen die Bilder im Moment nicht mit Quellenangabe, da ich zu faul bin, mir die Zeit zu nehmen, es zu tun, aber wir werden es tun, wenn wir darum gebeten werden. Ich persönlich habe kein Problem damit, wenn jemand ein Bild zu seinem Beitrag im Sumo Forum hinzufügt oder es als Attachment in einer E-Mail schickt, aber ich denke, dass es falsch ist, DVD's von NHK-Aufnahmen mit Gewinn zu verkaufen. Wenn das NHK eine Videodatei von der Übertragung auf ihrer Website einstellen würde, so dass es jeder umsonst sehen könnte, dann können sie natürlich soviel DVD's machen, wie sie wollen, und dann versuchen, sie zu verkaufen.

MM: Es gibt Gespräche hinter den Kulissen, wie wir solche Copyrightfragen behandeln werden. Ein mildernder Umstand ist natürlich, dass das Sumo Forum keinerlei Profit abwirft und es schwer vorstellbar ist, dass die Quellen der Fotos wirtschaftliche und andere Schäden davontragen, weil die Fotos in einem Thread des Sumo Forum auftauchen. Die Forumseinstellung hat den Vorteil, dass das Einbinden von Bildern erlaubt ist, und einige unserer beliebtesten Threads sind Bilderthreads, also spielt es durchaus eine große Rolle. Die Gespräche gehen weiter und wir versuchen, einen Konsens und einen Rahmen zu finden, wie wir mit Copyrightthemen im Sumo Forum umgehen.

MB: *Wollt Ihr in irgendeiner Form wachsen?*

MW: Ja. Ich suche immer nach Gelegenheiten, der Seite etwas hinzuzufügen, von dem ich denke, dass es zum Nutzen unserer Leser wäre, wie zum Beispiel einen Juryo-Reporter oder jemanden,

der über die Nicht-Sekitori schreibt. Manchmal sagen die anderen Mitarbeiter: „Hey, warum machen wir nicht das?“ Und ich sage: „Wenn Ihr Euch um die Verwaltungsarbeit kümmert, dann los.“ Ich suche auch immer nach neuen Mitarbeitern. Ich wollte jemanden aus Osteuropa, also holten wir Martin an Bord. Zukünftig hätte ich gerne jemanden aus der Mongolei, und ich würde eine weibliche Mitarbeiterin mit offenen Armen empfangen. Ich denke, dass ein bunt gemischtes Team extrem wichtig ist.

MM: Das Sumo Forum ist Schritt um Schritt gewachsen. Neue Unterforen, neue Besonderheiten, neues Zusatzmaterial, usw. sind dazugekommen. Alle Optionen sind immer offen. Wenn es eine gute Idee gibt, gibt es keinen Grund, nicht zu prüfen, ob sie im Sumo Forum eingebaut werden kann.

MB: Nun zum Kern: Wer hat schon selbst einen Mawashi anprobiert? Und wenn ja, wann und wo?

MW: Nur in meinen Träumen. Aber zu denken, dass man keinen Kommentar über das Sumo schreiben kann, weil man noch nie einen anhatte, ist falsch. Bestes Beispiel: Doreen Simmons. Dann gibt es noch die NHK-Ansager... Dann alle anderen japanischen Journalisten. Das mag jetzt sehr arrogant klingen, aber wenn ich wüsste, dass jemand anderer bessere Sumo-Kommentare in Englisch schreiben würde als ich, dann würde ich nicht tun, was ich tue.

MM: Ich hatte noch keine Gelegenheit dazu. Die Details des Sumo sind von großem Interesse für mich, und so habe ich zum Beispiel viele Sumoübungen versucht und auch für mich benutzt. Ich habe auch viele Techniken des Sumo ausprobiert, wenn ich Judogi getragen habe.

MB: *Ihr werdet wissen, dass ich offiziell geäußert habe, dass Asashoryu aus dem Verband hätte geworfen werden sollen, aber wie habt Ihr die ganze „Beleidigung/Strafe/mentale Krankheit“-Geschichte gesehen?*

MW: Ich bin sehr dagegen, dass er hinausgeworfen werden hätte sollen, und ich bin sehr gegen die Strafe. Ich habe die Gründe in meinem Blog auf Sumotalk dargelegt. Ein Teil meiner Wut war, wie man versuchen kann, der brutalen Tod eines 17-jährigen zu vertuschen und es gleichzeitig auf einen Yokozuna abgesehen haben kann, weil er an einer Wohltätigkeitsveranstaltung teilnimmt? Der Plan, die Prioritäten und die Vorurteile des Sumoverbands sind offensichtlich für mich. Was Asashoryus mentale Krankheit angeht, so denke ich, dass er den Großteil davon nur vorgetäuscht hat, um sein Ding durchzuziehen, aber was soll man von einem Mann erwarten, der ungerechtfertigterweise für zwei Basho vom Sport verbannt und dann unter einen lächerlichen Hausarrest gestellt wird?

MM: Vom medizinischen Standpunkt aus war der Umgang mit Asashoryus Zusammenbruch nach der Strafe ziemlich lächerlich mit den aus dem Hut gezogenen Diagnosen und einem bizarren Nichtvorhandensein von ärztlicher Schweigepflicht. Die Strafe selbst war schwer. Die Marionettentheater-ähnliche Reihe von Ärzten und „engen Freunden“ von Asashoryu, die hysterischen Medien, die jedem Schritt von Asashoryu folgten und die plötzliche Genesung hinterließen einen ziemlich faden Geschmack. Ich persönlich hoffe, dass dieser ganze Unfug still und heimlich verschwinden wird, wenn Asashoryu zurückkommt und seine zwingend notwendige Entschuldigungsrede hält. Er hat seine Strafe nach dem Kyushu Basho abgesehen und bekommt eine neue Chance, seine Aufgabe

zu erfüllen. Ich denke nicht, dass er hinausgeworfen werden hätte sollen, sondern dass die Bestrafung hart genug war.

MB: *Denkt Ihr, dass er zurückkommen wird, oder wird er ein Schatten seiner selbst sein? Und natürlich der aktuelle Stand im Fall Tokitaizan (das Interview wurde Anfang Oktober geführt)? Werden körperliche Übergriffe jemals aus dem Sumo verbannt werden? Sollten sie?*

MW: Asashoryu und Hakuho werden noch viele Jahre dominieren. Sie sind auch gute Freunde und haben kein Problem damit, sich für den anderen hinzulegen. Als Hakuho in Nagoya aus dem Yusho-Rennen gefallen war, ließ er Asashoryu am Senshuraku ziehen und stellte so sicher, dass Kotomitsuki ihn nicht mehr einholen konnte. Genauso wird Asashoryu, wenn er früh einen Patzer hat und bis Senshuraku Hakuho nicht mehr einholen kann, Hakuho gewinnen lassen. Ich sage voraus, dass Asashoryu im Januar den Ringrost abschüttelt und das Yusho im Haru Basho holt.

Körperliche Übergriffe sollten nie aus dem Sumo verbannt werden, aber man muss klug genug sein, eine Linie zu ziehen, und dass diese Übergriffe nur innerhalb des Trainingsring passieren sollten. Begrenzt man die quälenden Butsukari-Einheiten auf zehn Minuten pro Tag, ist alles in Ordnung.

MM: Ich denke, dass er sicher zurück sein wird. Er wird hungrig sein, der Welt zu zeigen, dass er trotz des Aufstiegs einen neuen Yokozunas immer noch da ist. Die Konkurrenz ist aber hart, und er wird schwer arbeiten müssen, um an der Spitze zu bleiben.

Der Kern des Sumo ist hartes Keiko. Selbstdisziplin und das Gehen an die Grenzen sind die wichtigsten Werkzeuge, um seinen

Körper und Geist zu entwickeln. Keine Diskussion darüber, und es ist die menschliche Natur, nachzugeben, bevor die Grenzen erreicht sind. Aus diesem Grund ist die Veredlung der Willenskraft eines jungen Rikishi und die Lehre, nicht nachzulassen, wenn der Geist erschöpft ist, wichtig.

Die Schwierigkeit besteht darin, wo die Linie gezogen werden muss und ab wann die Dinge eine böartige Richtung nehmen. Es gibt einen großen Unterschied zwischen einem Tritt in den Hintern, wenn sie nicht schnell genug vom Dohyo wieder aufstehen, und dem Schlagen mit einer Bierflasche. „Ohne Schmerz kein Sieg“ beschreibt das Sumo perfekt, aber es ist auch klar, dass im Sumo viele unreife Jugendliche sind, die nicht die Fähigkeit haben, zu erkennen, was genug ist und was zu weit geht. Die Oyakata spielen eine wichtige Rolle beim Setzen der Grenzen, da sie reife Lehrer sein sollten, die die Grenzen kennen und auch ihre

[Sumotalk](#)

Rikishi schützen. Ich bezweifle, dass das Stoßen an die Grenzen jemals aus dem Sumo entwurzelt wird, und das sollte es auch nicht, aber körperliche Übergriffe als solche sollten kein Teil des Sumo sein. Den Unterschied festzulegen, das ist der Schlüssel. „Ich kann es nicht erklären, aber wenn ich es sehe, weiß ich es“ könnte hier passen.

MB: *Habt Ihr zum Schluss noch ein paar Worte für die beiden anderen in diesem Interview oder auch Euere eigenen Mitarbeiter oder das bewundernde Publikum?*

MW: Ich kenne Joe nicht, und wir hatten noch nie Kontakt. Mit Mikko hatte ich mich ausgetauscht, und er weiß, dass ich ihn sehr respektiere und seine Sumo-Ansichten gut finde. Ich habe Mikko einmal sogar gefragt, ob er bei uns mitarbeiten will. Zu den Sumofans allgemein möchte ich sagen: Wenn Ihr wissen wollt, was ich zu irgendeinem Thema zu

[Sumo Forum](#)

sagen habe, dass wisst Ihr ja, wo Ihr mich finden könnt.

MM: Nun, ich möchte Sumotalk und der Sumo Mailing List das Beste wünschen und hoffe auf eine friedliche Koexistenz. Hoffentlich wird das Publikum die Vielschichtigkeit unserer Diskussionsforen als positive Bereicherung verstehen. Ich werde den Beitragenden, die das Sumo Forum zu einem fruchtbaren Diskussionsforum gemacht haben, immer dankbar sein.

MB: *Euch beiden – und Joe beim nächsten Mal – ein großes Danke dafür, dass Ihr Euch im SFM präsentiert habt und die Fragen beantwortet habt; einige waren leicht, andere weniger, und einige waren einfach nur schwierig. Ich hoffe, dass Ihr dadurch ein paar Leser gewinnt, die die Links in diesem PDF anklicken werden – und eines Tages auch zurückkommen werden, um wieder einen Blick ins SFM zu werfen?*

[Sumo Mailing List](#)